

Das Spiel war ein Spiegelbild des Frühjahrsspieles gegen die Brixner. Schlechtes Wetter, schlechtes Spiel. In der ersten Hälfte konnte man nichts von dem Spielwitz und dem Selbstvertrauen des letzten Spieles erkennen. Im Gegenteil, die Spieler standen da wie die Maus vor der Schlange und ließen den Gegner Bälle annehmen, passen. Im Gegenzug kamen wir kaum zum Schießen und wenn, dann versuchten wir den Ball auch bei diesem rutschigen Boden ins Tor zu tragen. Zur Halbzeit lagen wir chancenlos mit 0:4 zurück. Nach der Halbzeit kämpften wir zwar und konnten den Gegner neutralisieren aber schafften es nie, die Brixner unter Druck zu setzen. So gab es auf beiden Seiten kaum noch Chancen und Torschüsse. Die Gäste waren an diesem Tag immer schneller am Ball, spielten besser, kämpften und schossen mehr und gingen an diesem Tag als verdienter Sieger vom Platz.